



Bahn & Kultur in Bulgarien: Nostalgie-Bahnrundreise

Erleben Sie faszinierende Landschaften und einzigartige Strecken im Triebwagen-Sonderzug und in Regelzügen durch den Südwesten Bulgariens! Mit dem Rhodopen-Gebirge, Besichtigung der Hauptstadt Sofia, der europäischen Kulturhauptstadt Plovdiv und einem Weingut.

TERMIN

11. bis 18. Mai 2019

Reisennummer 29804

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) und Abendessen (A) in guten 3- und 4 Sterne-Hotels der Landeskategorie: (2x Sofia, 1x Stara Zagora, 1x Kardschali, 2x Plovdiv, 1x Bansko)
- Getränkepauschale 3 Tage im Triebwagen-Sonderzug (Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee, Tee)
- Nostalgie-Salontriebwagen Sonderzugfahrt 4 Tage (Sofia bis Septemwri)
- Regelzugfahrt Rhodopenbahn (Septemwri – Bansko)
- Regelzugfahrt Blagoevgrad – Sofia
- Besichtigung Lokomotivdepot in Sofia
- Stadtrundfahrten: Sofia, Plovdiv (mit Eintritten, Kirchen, antiken Ausgrabungsstätten/Museen etc.)
- Weingut-/Kellereibesichtigung Yustina mit Verkostung 5 Weine
- Besichtigung Rosenölhersteller mit Schnapsverkostung, Thrakerkönigsstadt Perperikon, Kloster Rila
- Alle nötigen Busfahrten wie beschrieben und Gepäckservice im Bus (komplette Reise)
- Informationsmaterial, IGE-Reiseleitung, zusätzlich deutschsprachige Reiseleitung in Bulgarien

IHR REISEPREIS

ab/bis Sofia Flughafen
(bei Gruppentransfers) pro Person
im Doppelzimmer € 1.850,-
Einzelzimmerzuschlag € 260,-

Gemeinschaftsflug Lufthansa evtl. möglich (nicht inkl.) mit IGE-Reiseleitung Frankfurt – Sofia – Frankfurt; € 300,- so lange Plätze verfügbar. Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück. Flüge ab ca. € 200,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.650,-
bei Buchung bis 31. Januar 2019



SAMSTAG, 11. MAI 2019 (A)

Individuelle Anreise (nicht inkl.) zum Flughafen Sofia (evtl. Lufthansa-Flug 10.05 Uhr mit Reiseleitung ab Frankfurt). Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Sofia gegen 14:00 Uhr. Bustransfer, geführter Spaziergang durch Sofia mit Besichtigung der Nevski-Kathedrale, der Kirche der Heiligen Sofia, der Georgs-Kirche (beide aus frühchristlicher Zeit) inmitten der antiken Stadt Serdica mit römischen Überresten, dem Präsidentenpalast, dem Nationaltheater und dem Stadtgarten. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

SONNTAG, 12. MAI 2019 (F, A)

Besichtigung des Lokomotivdepots in Sofia, Transfer zum Bahnhof. Erste Bahnfahrt mit dem Salontriebwagen-Sonderzug (BDZ 19 001, Baujahr 1960, Simmering-Graz-Pauker). Es geht auf einer beeindruckenden Eisenbahnstrecke (u.a. Spiraltunnel) in östlicher Richtung am Fuße des Hohen Balkan-Gebirges nach Zentral-Bulgarien bis Ksanlak. Dort besichtigen wir ein Grabmal mit verzierten Wandgemälden aus der Thrakerzeit (4. Jahrhundert v. Chr., seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe). Die Gegend ist bekannt als Tal der Rosen. In einer Manufaktur lernen wir den Prozess der Rosenölherstellung kennen und probieren Rosenschnaps. Weiterfahrt mit dem Sonderzug

bis Stara Zagora, einer mittleren Großstadt in der Oberthrakischen Tiefebene. Abendessen und Übernachtung in Stara Zagora.

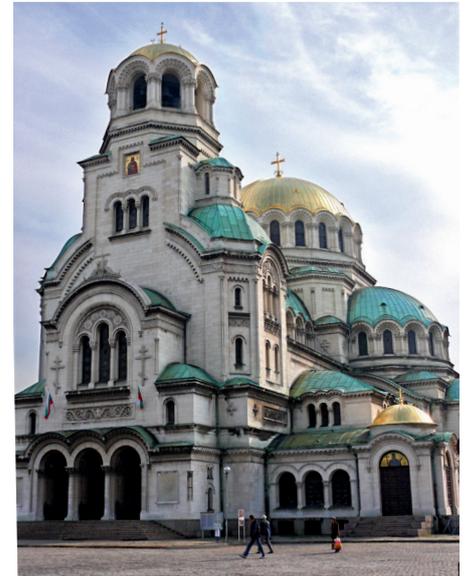
MONTAG, 13. MAI 2019 (F, A)

Weiterfahrt mit dem Sonderzug ca. 180 km von Stara Zagora südlich über Dimitrovgrad in die Grenzregion zu Griechenland bis Podkova im östlichen Rhodopengebirge. Auf der landschaftlich schönen Strecke im Varbitza-Flusstal und vorbei an einem Stausee geht es ca. 30 km zurück bis zur Kleinstadt Kardschali. Sie war bis ins 14. Jahrhundert ein christlich-orthodoxes Zentrum, danach Stützpunkt der Osmanen. Abendessen und Übernachtung in Kardschali.

DIENSTAG, 14. MAI 2019 (F, A)

Nach dem Frühstück kurzer Transfer und Besichtigung von Perperikon. Diese Ausgrabungsstätte war bereits in der Steinzeit ein Felsenheiligtum und später eine heilige Stadt der Thraker, Zentrum des Orpheuskults mit ovalem Tempel und Festung mit Königspalast. Triebwagenrückfahrt von Kardschali zurück Richtung Eisenbahnknotenpunkt Dimitrovgrad, bis Most mit mehreren Fotostopps. Danach geht es auf der elektrifizierten Hauptstrecke westlich bis Plovdiv, dort Abendessen und Übernachtung.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 7. März 2019
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen
vor Reisebeginn



MITTWOCH, 15. MAI 2019 (F, A)

Wir besichtigen Plovdiv, die zweitgrößte Stadt Bulgariens und eine der ältesten und bedeutendsten Städte der antiken Welt. Wir lernen die Kulturhauptstadt Europas von 2019 bei einem Rundgang durch die auf drei Hügeln liegende romantische Altstadt kennen. Besichtigung der orthodoxen Konstantin-Elena-Kirche, des römischen „Amphi“-Theaters von Philippopolis (*aus Marmor*) und des Ethnografischen Museums in einem historischen Prachtgebäude. Am Nachmittag besuchen wir am Rande des nördlichen Rhodopengebirges das Boutique-Weingut Yustina, mit Verkostung und Kellereibesichtigung. Es werden dort hochqualitative Weine hergestellt (*bulgarische und französische Rebsorten*), mit Reifungsprozess in französischen und bulgarischen Eichenholzfässern. Rückfahrt mit dem Bus nach Plovdiv, dort Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 16. MAI 2019 (F, A)

Am Morgen letzte Fahrt mit dem Salonwagen, von Plovdiv nach Septemvri im westlichen Teil des oberthrakischen Tiefebene. Der Ort ist Ausgangspunkt für die einzigartige Rhodopenbahn, auch „Rhätische Bahn des Balkans“ genannt. Sie ist mit ca. 120 km die längste Schmalspurbahn (760 mm) Europas, mit 35 Tunneln und mehreren Kehrschleifen. Mit dem Regelzug geht es durch die atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad. Dort wird umgespannt auf eine in Deutschland gebaute Diesellok. Dann windet sich der Zug durch zahlreiche Schleifen und Kehrtunnel hinauf ins Gebirge. In Avramovo wird

auf knapp 1300 m Seehöhe der höchste Bahnhof des Balkans erreicht. Dann geht es weiter durch tiefe Wälder bis an den Fuß des Pirin-Gebirges nach Bansko am Rande des gleichnamigen Nationalparks am östlichen Rand der Landschaft Makedonien. Abendessen und Übernachtung in Bansko.

FREITAG, 17. MAI 2019 (F, A)

Am Vormittag Bustransfer zum malerisch in einem Gebirgstal gelegenen orthodoxen Kloster Rila, dem schönsten und größten des Landes sowie UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung

Weiterfahrt nach Blagoevgrad. Dort nehmen wir den Regelzug der Bulgarischen Staatsbahn (BDZ) für eine knapp dreistündige Bahnfahrt nach Sofia. Ab dem frühen Abend noch etwas Stadtbesichtigung und Abschiedsessen in einem Restaurant. Übernachtung in Sofia.

SAMSTAG, 18. MAI 2019 (F, A)

Am Vormittag Freizeit in Sofia, dann gemeinsamer Transfer zum Flughafen, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (*Flug nicht inkl., evtl. mit IGE-Reiseleitung um 14.00 Uhr zurück nach Frankfurt, Ankunft gegen 15.20 Uhr*).

